



Ester hilft ihrem Volk



BILD 4

Natürlich möchte Mordechai, dass es Ester gut geht. Zum Glück lebt er ja in der Nähe des Palastes. So kann er jeden Tag beobachten, was dort geschieht. Eines Tages kommt ihm zufällig ein böser Plan zu Ohren: Zwei Diener des Königs besprechen heimlich miteinander, wie sie den König töten können. Mordechai erzählt Ester von der großen Gefahr. Und Ester erzählt es dem König. Der lässt das, was er da eben erfahren hat, in ein großes Buch schreiben – in ein Buch für wichtige Ereignisse. Und die Diener werden verhaftet.



BILD 5

Es gibt aber noch einen anderen bösen Mann, der für den König arbeitet: Haman. Haman darf Befehle geben und er wird schnell wütend, wenn jemand sich nicht genau an seine Befehle hält. Als Haman eines Tages Mordechai auf der Straße trifft, soll der sich vor Haman verbeugen. Mordechai aber tut, was alle Juden tun: Er verbeugt sich nicht einfach vor einem Menschen. Er verbeugt sich nur vor Gott.



BILD 6

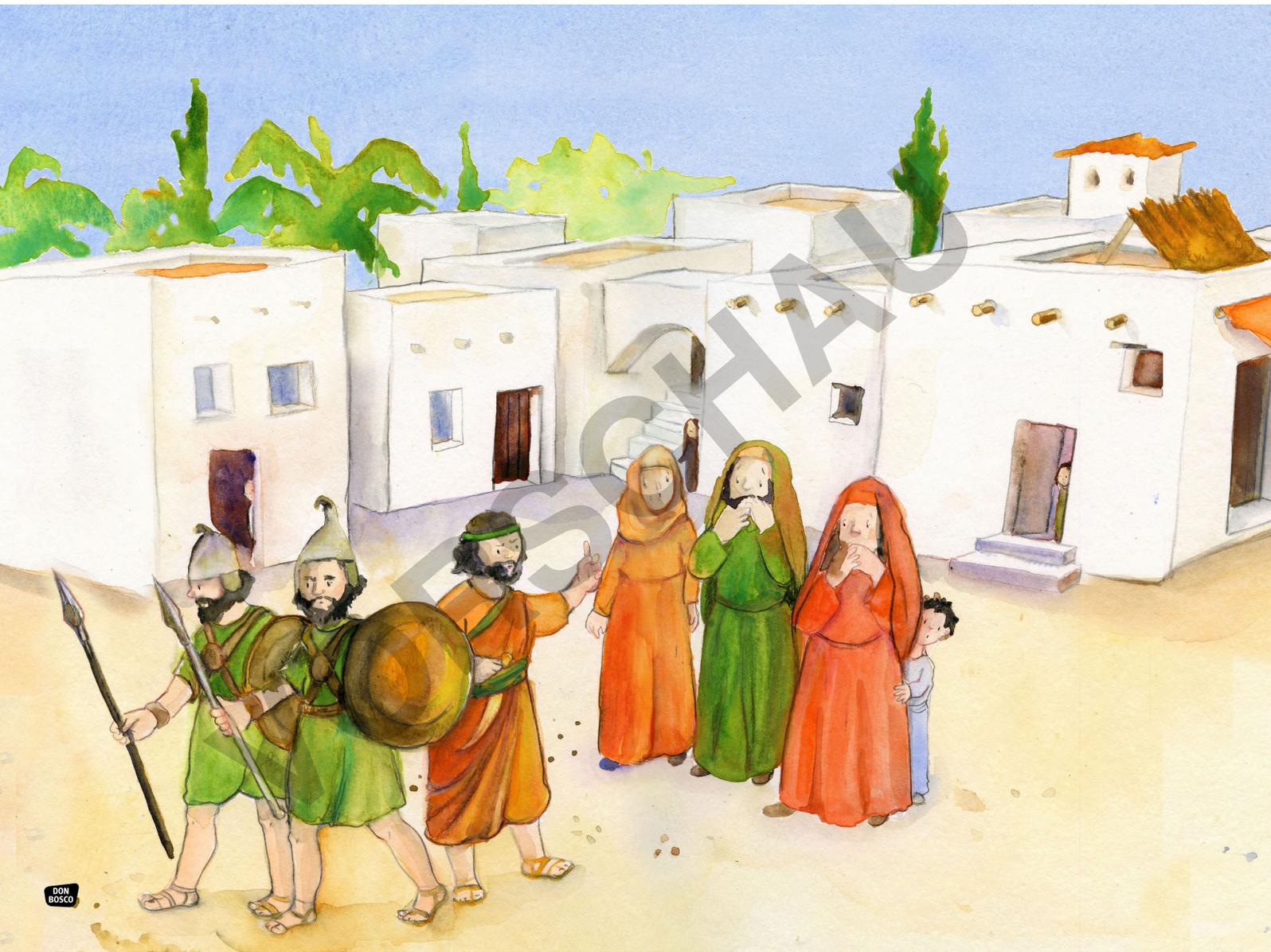
Da wird Haman sehr wütend. Er mag keine Juden. Weil sie nicht alles so machen, wie er es verlangt. Und er erzählt dem König davon. Der König vertraut ihm. Er gibt ihm sogar einen Ring. Damit gibt er ihm noch mehr Macht. Jetzt kann Haman entscheiden, dass die Juden verschwinden sollen. Und das tut er. Endlich, so denkt er, müssen alle Juden seine Anweisungen befolgen.

www.donbosco-medien.de

Ester hilft ihrem Volk
EAN 426017953 896 6
© Don Bosco Medien GmbH, München 2020
Illustrationen: Petra Lefin
www.donbosco-medien.de

**DON
BOSCO**

LEBENDIG. KREATIV. PRAXISNAH.



DON BOSCO

Ester hilft ihrem Volk



BILD 10

Eine kurze Zeit später lädt Ester den König und Haman erneut zu einem festlichen Essen ein. Wieder genießt der König die erlesenen Speisen. „Ich will dir danken für dieses köstliche Mahl, meine liebe Ester.“ Er schaut sie freundlich an. Und er fragt: „Kann ich dir einen Wunsch erfüllen?“ Da nimmt Ester all ihren Mut zusammen. Lange hat sie geschwiegen und über ihre Herkunft nichts gesagt. Aber jetzt erzählt sie dem König, dass sie Jüdin ist. „Ich wünsche mir, dass die Juden weiterhin in Frieden hier leben können“, antwortet sie. „Denn sie haben große Angst, weil jemand sie von hier vertreiben möchte.“ „Was für ein Mensch könnte so etwas wollen?“, wundert sich der König. Ester zeigt auf Haman. „Das ist der Mann! Er will meine Familie, die Juden und auch den guten Mordechai verjagen.“



BILD 11

Da ruft der König seine Wachen und lässt Haman und seine Helfer verhaften. Den Ring aber, den vertraut er nun Mordechai an. Er wird zu einem wichtigen Berater im Palast des Königs. Zur Erinnerung an diese Geschichte feiern Juden noch heute das Purimfest.

*Text: Susanne Brandt
Nach dem Buch Ester aus dem Alten Testament*

Hinweis:

Sämtliche Inhalte dieses E-Bildkartensets sind urheberrechtlich geschützt. Der Käufer erwirbt lediglich eine Lizenz für das Aufführungsrecht, sofern die Aufführung keinem Erwerbszweck des Veranstalters dient, die Teilnehmer ohne Entgelt zugelassen werden und keiner der ausübenden Erzähler eine besondere Vergütung erhält. Dies sind Veranstaltungen wie etwa die Präsentation in Schulen, Kindergärten, Krippen, Pfarreien, Kirchen, Bibliotheken etc. Unbefugte Nutzungen wie Vervielfältigung, Verbreitung oder Übertragung auf analogen oder digitalen Wegen können straf- und zivilrechtliche Sanktionen nach sich ziehen.

www.donbosco-medien.de

Ester hilft ihrem Volk
EAN 426017953 896 6
© Don Bosco Medien GmbH, München 2020
Illustrationen: Petra Lefin
www.donbosco-medien.de

**DON
BOSCO**

LEBENDIG. KREATIV. PRAXISNAH.